

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 13.04.2014

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

ELR-Förderung

Bürgermeister Jochen Ogger überbrachte die gute Nachricht, dass aus dem Förderprogramm „Entwicklungsgebiet Ländlicher Raum“ insgesamt 414.000 Euro nach Lonsee geflossen sind. Die Fördersumme im ganzen Alb-Donau-Kreis betrug 1,7 Mio Euro. Neben dem Mehrgenerationentreff im neuen Kinderhaus in Urspring mit 158.000 wurden vier private (3 x Urspring und 1x Radelstetten) Projekte gefördert. Die Förderung bezieht sich auf die Umnutzung von Scheunen zu Wohnraum.

Asylbewerber

In den Teilorten Sinabronn und Urspring sind vergangene Woche die ersten Asylbewerber angekommen. In Urspring wurde eine Familie aus Palästina aufgenommen, in Sinabronn sind es 6 junge Männer aus Eritrea. Bürgermeister Jochen Ogger rief die Bevölkerung auf, die Asylbewerber mit offenen Armen zu empfangen. Ebenso sucht die Gemeinde noch ehrenamtliche Helfer. Ortsvorsteherin Birgit Fetzer gab zudem einen ersten sehr positiven Erfahrungsbericht ab.

Anmeldezahlen Schulen

Fachbereichsleiterin Christine Denzel gab die aktuellen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2015/2016 bekannt. An der Grundschule in Urspring wurden 16 Anmeldungen abgegeben. Somit wird es erneut einen einzügigen Jahrgang geben. An der Grundschule in Lonsee hingegen wird der Jahrgang mit 29 Anmeldungen zweizügig. Die 5. Klasse an der Gemeinschaftsschule Lonetal am Schulstandort Lonsee wird mit 25 Schülerinnen und Schülern ebenfalls einzügig sein.

Lonequellschule Urspring – Austausch der Heizung – Beschlussfassung

Das neue Kinderhaus in Urspring wird im Zuge der Neubaumaßnahmen an das bestehende Fernwärmenetz in Urspring angeschlossen. Bei dieser Maßnahme wurde nun überprüft, ob die Heizung in der Lonequellschule ebenfalls auszutauschen ist.

Die bestehende Gaskesselanlage in der Lonequellschule Urspring stammt aus dem Jahr 1984. Ein Kessel ist schon seit geraumer Zeit defekt und daher nicht mehr in Betrieb. Zum jetzigen Zeitpunkt läuft der zweite Kessel noch, ist aber an seiner Leistungsgrenze. Zudem besteht gemäß EnEV 2014 seit diesem Jahr die Austauschpflicht für über 30 Jahre alte Kessel. Der zweite Kessel ist daher ebenfalls auszutauschen.

Aufgrund der vorgenannten Tatsachen entschied sich der Gemeinderat, im Zuge der Neubaumaßnahmen des Kinderhauses auch die Heizung in der Schule zu erneuern und ebenfalls an das Nahwärmenetz anzuschließen. Die Fernwärmeversorgung erfolgt von der Kirchstraße zur bestehenden Heizzentrale.

Der Austausch der Heizung in der Schule wurde daher in die Ausschreibung für das neue Kinderhaus integriert, damit durch eine Firma stets eine klare Zuständigkeit gegeben ist.

Die Ausschreibung wurde in zwei Lose unterteilt, um getrennte Abrechnungssummen ausweisen zu können und ergab folgendes Ergebnis:

Los 1 (Wärmeerzeugung Schule):	39.200,44 Euro
Los 2 (Heizung Kinderhaus)	40.453,09 Euro
Summe	79.653,53 Euro

Den Zuschlag erhielt die Firma Greiner aus Geislingen

Neubau Kinderhaus Urspring – Vergaben

Für den Neubau des Kinderhauses in Urspring wurden folgende Gewerke vergeben:

Rohbauarbeiten mit Erdarbeiten zum Pauschal-Angebotspreis von 335.000,00 € einschließlich der ausgeschriebenen Gründung,
Firma Fa. Blautal GmbH, Blaubeuren.

Lieferung und Einbau der Aufzugsanlage zum Angebotspreis von 35.283,49 €,
Fa. ThyssenKrupp GmbH, Neuhausen a.d.F.

Heizungsanlage für den Neubau des Kinderhauses Urspring sowie für die Lonequell-Schule Urspring zum Angebotspreis von 79.653,53 € , Fa. Greiner, Geislingen.

Lüftungsanlage zum Angebotspreis von 28.224,17 € an die Fa. Joas, Heidenheim,

Sanitärarbeiten zum Angebotspreis von 52.884,28 € an die Fa. Joas, Heidenheim,

Elektroarbeiten zum Angebotspreis von 135.753,30 € an die Fa. Dörner, Ulm.

Bisher wurden 46 % der Leistungen vergeben. Die Vergaben liegen derzeit ca. 50.000 Euro unter der Kostenberechnung.

Schulsozialarbeit am Bühl- Schulzentrum Dornstadt – Bericht der Schulsozialarbeiter

Schon länger war es Wunsch des Gemeinderats, ein Erfahrungsbericht von den Schulsozialarbeitern des Bühl-Schulzentrums in Dornstadt zu erhalten. Beide Schulsozialarbeiter nutzen die Möglichkeit und berichteten dem Gremium von ihrer täglichen Arbeit.

Die Gemeinde Lonsee beteiligt sich gemeinsam mit den Gemeinden Beimerstetten, Westerstetten und Dornstadt an den Personalkosten. Insgesamt sind in Dornstadt 1,5 Sozialarbeiter beschäftigt. 2014 gingen 62 Kinder aus Lonsee in Dornstadt zur Schule.

Sanierung der Bahnhofstraße und Hintere Straße in Lonsee- Vergabe

Bei der Ausschreibung zur Sanierung der Bahnhofstraße und der Hinteren Straße in Lonsee sowie Asphaltarbeiten im Oppinger-Tal-Weg hatte sich die Firma Eckle mit einem Angebotspreis von 273.122,08 € brutto durchgesetzt.

Der Auftrag für das Liefern und Verlegen der Wasserleitungsrohre ging zum Angebotspreis von 24.238,56 € brutto an die Firma Scheffler aus Ulm. Beide Vergaben lagen deutlich unter der Kostenberechnung. Die Arbeiten werden bereits in den nächsten Wochen beginnen.

Baugebiet „Wallersteig“, Luizhausen, Vergabe der Straßenbeleuchtung

Den Auftrag für die Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung für das Baugebiet „Wallersteig“ erhielt die Firma Alb-Werk, Geislingen, zum Angebotspreis von 11.037,94 € brutto. Zur Ausführung kommen die LED-Leuchten.

Resolution gegen TTIP, TiSA und CETA

Auf Antrag von Gemeinderat Dr. Hajduk hatte sich der Gemeinderat mit den internationalen Freihandelsabkommen TTIP, TiSA und CETA befasst. Einstimmig schloss sich der Gemeinderat dem Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände an, das folgende Kernaussagen beinhaltet:

- Kommunale Organisationsfreiheit bei der Daseinsvorsorge – Ausnahme von Marktzugangsverpflichtungen gewährleisten
- Öffentliches Beschaffungswesen und Wettbewerbsrecht – Nicht über das europäische Vergabe und Konzessionspaket hinausgehen
- Investorenschutz – Zuständigkeit der nationalen Gerichtsbarkeit auch für Investoren aus Drittstaaten
- Umwelt- und Verbraucherschutz – Keine Verpflichtung zum Abbau von Schutzstandards
- Transparenz – Einbindung kommunaler Vertreter in Beratergruppen

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Deckblattänderung: jetzt Neubau von 2 Maschinenhallen und Aufstellung von Bürocontainern einschl. Carport in Lonsee-Luizhausen, Westerstetter Straße 6, Flst.Nr. 452/29;
- Vergrößerung des besteh. Balkons und Neubau einer Doppelgarage in Lonsee, Silcherstraße 16, Flst.Nr. 706/5; Komplettaussiedlung: Hier Deckblattänderung Neubau Milchviehstall in Lonsee, Oberer Salachberg 1, Flst.Nr. 2281